

10.11.2018 UM 18 UND 20 UHR

## „Wie ein Stein im Meer verschwinden...“

### Finissage-Doppelkonzert in 2 Teilen

„Come un sasso nell' oceano...“ ist eine Passage aus den Gefängnisbriefen Antonio Gramscis, der sich überlegt, ob es nicht besser sei, wie ein Stein im Meer unterzugehen, aus dem Blickfeld derjenigen zu verschwinden, die am Ufer nach ihm suchen und durch ihr Suchen sich selbst und andere in Gefahr bringen. Vertont hat diese Zeilen der italienische Komponist Aureliano Cattaneo.

Das Finissage-Doppelkonzert zur Ausstellung *Facetten des Erinnerns: 1968 Global—China und die Welt* im Völkerkundemuseum Heidelberg bringt diesen und andere Texte der globalen 68er Bewegung in ihren Reflexionen durch Komponisten aus Italien, Japan und Österreich zum Klingen: die Revolution in Mao-Gedichten, Beatles-Songs, und Reportagen aus der Zeit der 68er. Das Doppel-Konzert (18 Uhr im Völkerkundemuseum und fortgesetzt um 20 Uhr in der Alten Aula mit einer Einführung ab 19.30) ist der Ausklang zur Ausstellung der chinesischen Künstler Ni Shaofeng und Deng Huaidong, die, ähnlich wie die Künstler, die im Finissage-Konzert zum Klingen kommen, in ihren Werken Zeugnis geben über die Ereignisse dieser Zeit (nicht nur in China), indem sie auf unterschiedlichste Weise mit den Mitteln der künstlerischen Verfremdung reflektieren über das, was festgehalten wird im (offiziellen) Gedächtnis, während anderes verschwindet, im Nebel der Vergessenheit, verschwindet „wie ein Stein im Meer.“

#### 18.00 VÖLKERKUNDEMUSEUM

Yuji Takahashi: Three Poems of Mao Tse-tung (1975)

1. „Tapoti“,
2. „Ode to the Plum Tree“
3. „Reply to Comrade Kuo Mo-Jo“

#### 20.00 ALTE AULA DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG MIT EINER EINFÜHRUNG AB 19.30 UHR

Peter Ablinger Mao Tse-Tung, aus „Voices and Piano,“  
für Klavier und Zuspil (seit 1998)

Aureliano Cattaneo Sasso nell' Oceano (2017)

Georg Friedrich Haas Schweigen (2011)

Luigi Nono diario polacco Nr. 2—Quando stanno  
morendo“ (1982)

“Carrying pictures“ for piano and  
lecturer after: Lennon/McCartney  
Revolution no.1 (1968/1992), aus:  
Additions to Aki Takahashi's *Hyper  
Beatles*, arr. J. Marc Reichow

#### Ausführende

KlangForum Heidelberg,  
SWR Experimentalstudio  
Leitung: Walter Nussbaum



Detail aus: Ni Shaofeng Erinnern—Erinnern XXVII

# FACET- TEN DES ERIN- NERN S

Texte und Redaktion: Hannes Jedeck, Barbara Mittler  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Dieses Programm entstand in enger Zusammenarbeit zwischen:



KLANGFORUM  
heidelberg

Graphicdesign VERBEREN

## 1968 Global— China und die Welt

Ausstellung, Film- Konzert- und  
Vortragsreihe



## Facetten des Erinnerns

### Film- und Vortragsreihe zur Ausstellung 1968 Global—China und die Welt

Die Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, ab 18.00 Uhr im Völkerkundemuseum, die Filmvorführungen ab 20.30 Uhr im Karlstorkino statt.

#### 13.9.18 BARBARA MITTLER (HEIDELBERG)

Der Erinnerung zum Trotz! Ob China immer noch an Mao glaubt?

#### 20.9.18 DANIEL LEESE (FREIBURG)

50 Jahre Mao-Bibel: Ursprünge, Inhalte und (globaler) Einfluss

#### 26.9.18 CLAUD LEGGEWIE (ESSEN)

La Chinoise. Maoismus als Projektionsfläche

#### 10.10.18 BERND SPYRA (HAMBURG)

Kampf um Sichtbarkeit: Die Bildmedien Chinas in der Kulturrevolution

**FILM** La Chinoise, Jean Luc Godard (1967) 93 min

#### 11.10.18 WOLFGANG KRAUSHAAR (HAMBURG)

Die Rolle der Kulturrevolution in der 1968er Bewegung

**FILM** Loin du Vietnam, Joris Ivens, William Klein, Claude Lelouch, Agnès Varda, Jean-Luc Godard, Chris Marker und Alain Resnais (1967) 115 min

#### 24.10.18 FELIX WEMHEUER (KÖLN)

Das maoistische China als Teil von Revolutionszyklen der „3.Welt“

**FILM** Viva Maria, Louis Malle (1965) 118 min

#### 25.10.18 GISÈLE SAPIRO (PARIS)

Illusions and disillusionment of French intellectuals: the case of the Cultural Revolution

**FILM** Après Mai, Olivier Assayas (2012) 122 min

#### 4.11.18 FILMTAG IM KARLSTORKINO (AB CA. 9.30 UHR)

Wie Yu Gong Berge versetzte (Joris Ivens & Marceline Loridan-Ivens 1976)

9:30-12:00 - Séance I

**FILM** Autour du Pétrole: Taking (85') / Une répétition à l'Opéra de Pékin (30') / Le professeur Tsien (12')

12:15-15:45 - Séance II

**FILM** La Pharmacie no. 3: Changhai (78', dt. Fssg) / Une femme, une famille (106')

16:00-18:45 - Séance III

**FILM** L'Usine de générateurs (127') / Une histoire de ballon (19', dt. Fssg) / Les artisans (15')

19:00-22:15 - Séance IV

**FILM** Le village des pêcheurs (100') / Une caserne (55') / Entraînement au Cirque de Pékin (18')

22:15-22:45 - Séance V

**FILM** Les Ouigours - Minorité Nationale - Sinkiang (30')

#### 7.11.18 BARBARA SICHTERMANN (BERLIN)

1968 und die ganze Welt

#### 21.11.18 GERD KOENEN (FRANKFURT)

Marx, Mao und die 68er—ein vielfaches Missverständnis

**FILM** Sympathisanten: Unser Deutscher Herbst (Felix Moeller 2018) 110 min

#### 28.11.18 LANGER FILMABEND IM KARLSTORKINO (AB 18 UHR)

mit den Filmemachern Xu Xing und Hu Jie

**FILM** 我的文革编年史 *Wǒde wéngé biānniánshǐ* | A Chronicle of My Cultural Revolution, Xu Xing (2007) 80 min

**FILM** 我虽死去 *Wǒ suī sǐqù* | Though I Am Gone, Hu Jie (2006) 68 min

**FILM** Cina, Michelangelo Antonioni (1972) 135 min

#### 29.11.18 PHILIPP GASSERT (MANNHEIM)

Wie erinnern wir 1968?

**FILM** Une Jeunesse Allemande, Jean-Gabriel Périot (2015) 93 min (ab 20.45 Uhr)

### UND IM NEUEN JAHR:

#### 9.1.2019 FILMTAG IM KARLSTORKINO

**FILM** 18.30 Uhr: If.... Lindsay Anderson (1968) 111 min

**FILM** 20.30 Uhr: Le fond de l'air est rouge/ The Grin Without a Cat/ Rot ist die blaue Luft, Chris Marker (1977) 177 min

#### 10.1.19 17-22 UHR BIBLIOTHEK DES DEUTSCH-AMERIKANISCHEN INSTITUTS

ROUNDTABLE: 1968 in Heidelberg, Heidelberger 1968—ein HCTS-Stadtgespräch

mit Michael Buselmeier, Klaus Staeck, Rudolf Wagner, Klaus Koch und anderen

**FILM** 腊月三十日到来 *Làyuè sānshí rì dàolái* | The Day of Reckoning/ Tag der Abrechnung, Xu Xing 2018, 62 min (ab 20.15 Uhr)  
Im Gespräch: Filmemacher Xu Xing und Lorenz Bichler

#### 12./13.1.19 DIE KULTURREVOLUTION IM FILM UND IN DER MUSIK

12.1.2019 im Karlstorkino

**FILM** 10.15 青春祭 *Qīngchūnjì* | Das war eine schöne Zeit (Sacrificed Youth), Zhang Nuanxin 1986 92 min

**FILM** 12.15 霸王别姬 *Bàwáng bié jī* | Lebewohl, meine Konkubine, Chen Kaige 1993 171 min

**FILM** 15.30 阳光灿烂的日子 *Yángguāng càn làn de rì zi* | In the heat of the sun, Jiang Wen 1994 140 min

**FILM** 18.15 活着 *Huózhe* | Leben (To Live) Zhang Yimou 1994 132 min

13.1.2019 im Institut für Sinologie

**FILM** 10.30 红色雪 *Hóngsè xuě* | Red Snow, Peng Tao (2006) 100 min

**FILM** 13.00 红色娘子军 *Hóngsè niángzǐ jūn* | Das rote Frauenbataillon, 1970 105 min

**FILM** 15.00 Nixon in China\*, John Adams ca. 180 min

**FILM** 18.00 Tan Dun Orchestral Theatre III: Red Forecast 45 min

#### 16.1.2019 LANGER FILMABEND IM KARLSTORKINO (AB 18.00 UHR)

**FILM** The Dreamers, Bernardo Bertolucci (2005) 115 min

**FILM** Überraschungsfilm

#### 17.1.19 SUSANNE WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (WIEN)

1968: Und was geschah in China?

#### 30.1.2019 INGRID GILCHER HOLTEY (BIELEFELD)

Eine Wahrnehmungsrevolution?

Die transnationale 68er Bewegung

\* Wir bieten ab April eine (ein)geführte Exkursion nach Stuttgart zu Auführungen von Nixon in China an (am 12.4., 3.5., 11.5). Interessierte melden sich bitte bis 15.3.2019 bei [info@konfuzius-institut-heidelberg.de](mailto:info@konfuzius-institut-heidelberg.de) [www.oper-stuttgart.de/spielplan/a-z/nixon-in-china/](http://www.oper-stuttgart.de/spielplan/a-z/nixon-in-china/)

## Informationen zur Ausstellung Facetten des Erinnerns: 1968 Global—China und die Welt, im Völkerkundemuseum Heidelberg

Zwei chinesische Künstler, Ni Shaofeng und Deng Huaidong setzen sich in der Ausstellung auseinander mit ihren (Erinnerungs-) Bildern aus der Zeit der Großen Proletarischen Kulturrevolution in China, einem Ereignis, das in der globalen 68er-Bewegung vielfältige Resonanzen fand. Die Medienwechsel, die die beiden Künstler vollziehen—vom Foto, das als Vorlage zum Propagandaposter dient, zur Tusche- und Ölmalerei—prägt ihre ganz persönlichen Stellungnahmen: Durch die mediale Übersetzung werden die allzu bekannten, ja generischen Propaganda-Vorlagen modifiziert und so individualisiert und aus dem (offiziell genau reglementierten) kollektiven Gedächtnis (wo Verdrängung und Amnesie herrschen) wieder in das subjektiv-bestimmte, kommunikative Gedächtnis zurückkatapultiert.

Die Ausstellung findet vom 12. September bis zum 11. November in den Räumen des Völkerkundemuseums statt.